



**Staatliches Schulamt
für den Rheingau-
Taunus-Kreis und die**

Stempel der allgemeinen Schule

Antrag auf Aufnahme in eine Förderschule gemäß § 54 Abs. 1 HSchG

Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden

Name des Kindes: _____ Vorname: _____ m w

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Name, Vorname der Mutter: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Name, Vorname des Vaters: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Ggf. Sorgeberechtigte (§ 100 HSchG): _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Art der sonderpädagogischen Förderung

bestehender Förderschwerpunkt _____ Förderbedarf besteht seit: _____

vermuteter Förderschwerpunkt:

- | | | |
|---|---|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sprachheilförderung | <input type="checkbox"/> geistige Entwicklung | <input type="checkbox"/> Hören |
| <input type="checkbox"/> emotionale und soziale Entwicklung | <input type="checkbox"/> körperliche und motorische Entwicklung | <input type="checkbox"/> Sehen |
| <input type="checkbox"/> Lernen | <input type="checkbox"/> kranke Schülerinnen und Schüler | |

Name der gewünschten Förderschule: _____

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift der Eltern / Sorgeberechtigten

1. Stellungnahme der Schulleitung der abgebenden Schule

Vorschulischer Bereich

Kindergarten: ja / nein _____
Name

Integrationsmaßnahme: ja / nein Übergabebericht: ja / nein

Frühförderung: ja / nein Übergabebericht: ja / nein

Schullaufbahn

Vorlaufkurs: ja / nein Beginn der Schulpflicht: _____

Bereits eingeschult: nein Zurückstellung: ja / nein

ja Vorklasse: ja / nein _____
Name der Schule

Nichtversetzung: _____ freiwillige Wiederholung: _____
Wann? Wann?

eingebundenes rBFZ: _____ seit: _____

üBFZ: _____ seit: _____

nicht deutscher Herkunftssprache: _____

Unterricht in der Herkunftssprache: ja / nein Lehrkraft: _____

Schuljahre

0. Vorklassenbesuch vom _____ bis _____ in der _____
Name der Schule

1. Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

_ Schulbesuchsjahr vom _____ bis _____ in Klasse _____ der _____
Name der Schule

Erläuterung der Schulleitung der abgebenden Schule:

<u>Anlagen bei bestehendem Schulverhältnis:</u>	<u>Anlagen bei Einschulung:</u>
<input type="checkbox"/> Schulbericht mit präventiven Maßnahmen	<input type="checkbox"/> ärztliche und/oder psychologische Gutachten
<input type="checkbox"/> Protokollbogen Elterngespräch/ sonderpädagogische Verfahren	<input type="checkbox"/> Berichte von therapeutischen Einrichtungen
<input type="checkbox"/> Protokoll Klassenkonferenz	<input type="checkbox"/> Berichte Frühförderung
<input type="checkbox"/> BFZ-Bericht	<input type="checkbox"/> Berichte Kindertagesstätten oder Jugendamt
<input type="checkbox"/> aktueller Förderplan	<input type="checkbox"/> Einschulungsuntersuchung Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
<input type="checkbox"/> Beobachtungsbogen (bei NDHS)	<input type="checkbox"/> Protokollbogen Elterngespräch
<input type="checkbox"/> Zeugnisse der letzten zwei Schulhalbjahre	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> ärztliche und/oder psychologische Gutachten	
<input type="checkbox"/> Berichte von therapeutischen Einrichtungen	
<input type="checkbox"/> Berichte Frühförderung	
<input type="checkbox"/> Berichte Kindertagesstätten oder Jugendamt	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

Zur Erstellung der förderdiagnostischen Stellungnahme wurde ein

schulärztliches Gutachten angefordert am _____

schulpyschologisches Gutachten angefordert am _____

Datum, Unterschrift _____
Schulleitung der abgebenden Schule

2. Förderdiagnostische Stellungnahme

Mit Erstellung einer förderdiagnostischen Stellungnahme wird beauftragt:

Name der Lehrkraft der aufnehmenden Förderschule

Förderdiagnostische Stellungnahme liegt bereits vor:

Name der Schule: _____

Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt: _____

üBFZ wurde beratend eingebunden: _____ (Name der Schule)

Anspruch wurde überprüft am: _____ (siehe Protokollbogen sonderpädagogische Verfahren – z.B.: Schulwechsel)

Prüfung der Stellungnahme durch die Schulleitung der Förderschule

Die förderdiagnostische Stellungnahme wurde geprüft. (ggf. Anmerkungen)

3. Begründung der Schulleitung der aufnehmenden Förderschule:

Schülerbeförderung ist erforderlich

Schülerbeförderung ist mit dem Schulträger geklärt

Datum, Unterschrift _____
Schulleitung der Förderschule

4. Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden – Dezernat B.8

Zurzeit besteht kein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung.

Der Anspruch auf sonderpädagogische Förderung ist nicht hinreichend begründet.

Ein sonderpädagogisches Gutachten ist erforderlich durch: _____

Ein schulpsychologisches Gutachten ist erforderlich.

Ein schulärztliches Gutachten ist erforderlich.

Sonstiges: _____

Wiesbaden, den

_____ Datum

_____ Unterschrift Schulaufsichtsbeamtin/-beamter

Der Antrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Anspruch auf sonderpädagogische Förderung mit dem Förderschwerpunkt _____

_____ besteht _____.

Die sonderpädagogische Förderung findet in der _____ statt.
Name der Schule

Wiesbaden, den

_____ Datum

_____ Unterschrift Schulaufsichtsbeamtin /-beamter